Reinigungs- und Pflegeanweisung

für geölte Böden – schichtbildend

- mit Hartwachsöl veredelte Böden
- mit UV-Öl veredelte Böden

Reinigungs- und Pflegeschritte

LOBA® On Top!

Überreicht durch:

bioraum natürlich schön wohnen

Ihr LOBA Bodenpass*

Ausgestellt für: _____

Standort, Adresse: _____

Bodenart: _____

Holzart: _____

Verwendete LOBA Produkte

Grundierung: _____ (Verwendetes LOBA Produkt) _____ (Charge)

Öl: _____ (Verwendetes LOBA Produkt) _____ (Charge)

Alternativ Mehrschichtparkett: _____ (Hersteller) _____ (Oberflächenbehandlung)

Pflegezyklen

1. Erstpflege

Datum der Erstpflege _____

Verwendetes LOBA Produkt _____

2. Unterhaltsreinigung

Empfohlene Wiederholung _____

Verwendetes LOBA Produkt _____

3. Unterhaltspflege

Empfohlene Wiederholung _____

Verwendetes LOBA Produkt _____

4. Grundreinigung

Empfohlene Wiederholung _____

Verwendetes LOBA Produkt _____

Allgemeine Hinweise

Bis zur vollständigen Belastbarkeit der Oberflächenbehandlung nur behutsam nutzen und trocken reinigen, keine Teppiche auslegen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen weichmacherfrei sein.

Die Oberflächenbehandlung ist eine handwerkliche Arbeit, kleine Störungen in der Oberflächenveredelung in Form von Staub- und Schmutzeinschlüssen sind nicht vollständig zu vermeiden. Auf die Haltbarkeit der Oberfläche hat dies keinen Einfluss.

Durch die Einwirkung von Tageslicht bzw. UV-Strahlen verändert sich die Farbe des Bodenbelags individuell im Laufe der Zeit.

Tische und Stühle sind mit geeigneten Filzgleitern zu bestücken; diese müssen in regelmäßigen Abständen auf Verschmutzung und Beschädigung überprüft werden.

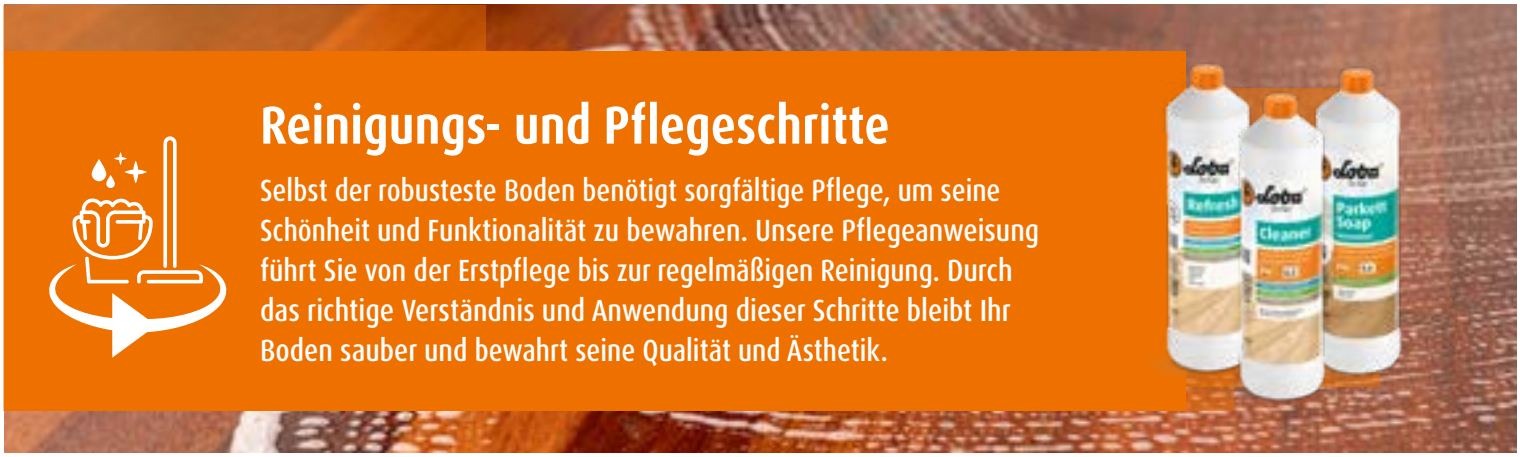
Für harte Bodenbeläge nur weiche, zweifarbige Stuhlrollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz geeigneter Unterlagen.

Eingangsbereiche der Nutzung entsprechend mit ausreichend dimensionierten Sauberlaufzonen ausstatten. In öffentlichen Gebäuden sollten diese mindestens vier Schrittlängen betragen. Das Konzept der Schmutzschleuse muss gewährleisten, dass Grob- sowie Feinschmutz und Feuchtigkeit festgehalten werden. Sie ist regelmäßig zu reinigen und bei Bedarf auszutauschen.

Das Wohlbefinden des Menschen und die Werterhaltung des Holzbodens erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas. Bei ca. 20°C Raumtemperatur und einer relativen Luftfeuchte von 50 % ist das ideale Raumklima erreicht. Höhere Luftfeuchte bringt das Holz zum Quellen, während es bei niedriger Luftfeuchte schwindet und sich dabei mehr oder minder große Fugen bilden können. Um der Fugenbildung entgegenzuwirken, ist ein langfristiges Absinken der relativen Luftfeuchte unter 45 % zu vermeiden. Dies lässt sich durch den Einsatz von Luftbefeuchtern erreichen.

Bei Heizestrichen ist eine Oberflächentemperatur des Holzes von 29 °C, besser 25 °C nicht zu überschreiten. Im Vergleich zu zentralbeheizten Räumen ist mit verstärkter Fugenbildung zu rechnen. Es ist darauf zu achten, dass mehrkreisige Heizsysteme in zusammenhängenden Räumen gleichmäßig betrieben werden.

* Die Schutzwirkung der Versiegelung muss bei Einhaltung der Pflegeanweisungen, die dem Auftraggeber ausgehändigt werden, mindestens zwei Jahre lang gewährleistet sein. Es kann erforderlich sein, stark beanspruchte Teilflächen gemäß den Pflegeanweisungen rechtzeitig nachzuversiegeln oder nachzuölen.



Reinigungs- und Pflegeschritte

Selbst der robusteste Boden benötigt sorgfältige Pflege, um seine Schönheit und Funktionalität zu bewahren. Unsere Pflegeanweisung führt Sie von der Erstpflege bis zur regelmäßigen Reinigung. Durch das richtige Verständnis und Anwendung dieser Schritte bleibt Ihr Boden sauber und bewahrt seine Qualität und Ästhetik.

1. Vollpflege

- Die **neue** oder **vollständig grundgereinigte** Oberfläche wird entsprechend der Oberflächenbeschichtung bzw. Eigenschaft mit einem Pflegemittel beschichtet.
- Pflegemittel, wie in der technischen Information beschrieben, gleichmäßig auftragen, um Matt-Glanz-Unterschiede zu vermeiden. Pflegemittel in ausreichender Menge auftragen, angetrocknete Bereiche nicht erneut mit dem Auftragsgerät überarbeiten.

Hinweis Permanentpflege: Zur Aufrischung deutlicher Verschleißerscheinungen kann **Permanent OilCare** nach einer Grundreinigung aufgetragen werden.

Normal beanspruchte Böden z.B. Wohnbereich	**Refresh** **Permanent OilCare***	**Mind. alle 12 Monate**
Mittelstark beanspruchte Böden z.B. kommerziell – Büros, Ladengeschäfte		**Mind. alle 6 Monate**
Sehr stark beanspruchte Böden z.B. Theater, Einkaufszentrum		**Mind. alle 3 Monate**

* **Permanent OilCare** erhöht den Glanzgrad und ist durch eine Unterhaltsreinigung / Grundreinigung nicht entfernbar.

2. Unterhaltsreinigung

- Den Boden mit LOBA Mop, Haarbesen oder Staubsauger mit Bürstenaufsatz trocken reinigen. Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden.
- Bei Bedarf (fester anhaftende Verschmutzungen, Getränkeflecken o.Ä.) mit LOBA Reinigungsmittel nebelfeucht wischen.
- Bei einer maschinellen Reinigung muss die Schmutzflotte sofort wieder abgesaugt werden.
- Stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung des Bodenbelags führen.

Normal beanspruchte Böden z.B. Wohnbereich	**Cleaner**	**Wöchentlich oder bei Bedarf**
Mittelstark beanspruchte Böden z.B. kommerziell – Büros, Ladengeschäfte		**Mind. 2x pro Woche oder bei Bedarf**
Sehr stark beanspruchte Böden z.B. Theater, Einkaufszentrum		**Täglich oder bei Bedarf öfter**

3. Unterhaltspflege

- Zur Auffrischung der Pflegeschicht wird dem Wischwasser ein LOBA Wischpflegemittel entsprechend der Dosierungsangabe zugegeben.
- Die Oberfläche mit der Pflegelösung und dem LOBA Mop nebelfeucht wischen.

Normal beanspruchte Böden z.B. Wohnbereich	**Refresh**	**Im Wechsel zur Unterhaltsreinigung, jede 3. Anwendung**
Mittelstark beanspruchte Böden z.B. kommerziell – Büros, Ladengeschäfte		
Sehr stark beanspruchte Böden z.B. Theater, Einkaufszentrum		

4. Grundreinigung

- Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen und / oder Pflegeschichten aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen.
- Es ist darauf zu achten, dass der Boden nicht mit Reinigungslösung überschwemmt wird, da sonst Schäden entstehen können.
- Die Reinigungslösung wird abschnittsweise vorgelegt, der benetzte Boden mit einem LOBASAND SpecialPad grün bearbeitet. Die Schmutzflotte sollte möglichst schnell wieder aufgenommen werden.
- Anschließend wird mit Wasser und dem LOBA Mop nebelfeucht nachgewischt, um zu neutralisieren.
- Nachdem der Boden vollständig getrocknet ist, sollte wieder eine Vollpflege/ Permanentpflege vorgenommen werden.

Normal beanspruchte Böden z.B. Wohnbereich	**ParkettSoap**	**Je nach Bedarf**
Mittelstark beanspruchte Böden z.B. kommerziell – Büros, Ladengeschäfte		**Je nach Bedarf**
Sehr stark beanspruchte Böden z.B. Theater, Einkaufszentrum		**Je nach Bedarf**

Tipp On Top! Die Durchführung einer Grundreinigung ist nur durch die Verwendung einer Einscheibenmaschine möglich. Kontaktieren Sie bitte hierfür Ihren Parkettleger.

® registered trademark at least in Germany
02/2025, Änderungen vorbehalten

Die Technischen Informationen der einzelnen Produkte sind zu beachten. Alle Intervallangaben verstehen sich als Richtwerte und hängen unmittelbar mit der tatsächlichen Beanspruchung zusammen. Ein Gewährleistungsanspruch kann deshalb nicht abgeleitet werden.

Um bestimmte Oberflächeneigenschaften beizubehalten, z.B. für Sportböden und Flächen in Arbeitsbereichen, sind spezielle Pflegemittel erforderlich. Durch das Auftragen einer Pflegeschicht können Eigenschaften und / oder Glanzgrad verändert werden. Prüfzeugnisse zur Rutschhemmung und Sportbodeneignung sind zu beachten.

LOBA GmbH & Co. KG
Leonberger Str. 56–62 | 71254 Ditzingen | Germany | Tel.: +49 7156 357-0 | E-Mail: service@loba.de | www.loba.de

8765-2